

# Kompetenzorientierung = Niveauverlust?

Beitrag von „Schubbidu“ vom 26. April 2011 20:30

## Zitat von Raket-O-Katz

Wie gesagt, nach meiner Wahrnehmung werden Inhalte nur noch gebraucht, im Kompetenzen zu vermitteln. Der Inhalt verliert immer mehr an Gewicht. Arme Kinder, die dann an der Uni wirklich mal denken müssen....

Das ist der Punkt. Ich glaube, das von vielen (und da kann ich KollegInnen in den Abi-Aufgaben-Kommissionen z.T. nicht ausnehmen) das Konzept der Kompetenzorientierung missverstanden wird. Sicherlich gibt es einige Kompetenzbereiche, die losgelöst von Inhalten "funktionieren". Viele fachspezifische Kompetenzen lassen sich doch aber nicht von den faktenorientierten Inhalten abkoppeln. Man braucht dieses fachspezifische Wissen zwingend, um viele Kompetenzen überhaupt erst entfalten zu können.

So meine ich auch meine erste Aussage: Kompetenzorientierung richtig verstanden bedeutet eben eher eine Niveausteigerung (Wissen anwenden, nutzbar machen!). Leider wird das aber oft so nicht umgesetzt. Da muss sich eben jedes Kollegium auch mal selbst in die Pflicht nehmen.